

34. Deutscher Evangelischer Kirchentag vom Mittwoch, 1. bis Samstag, 5. Mai 2013, in Hamburg

Überblick zum FORUM ERINNERN (Seite 40 im Programmheft des Kirchentags)
mit ausgewählten Veranstaltungshinweisen in der Gedenkstätte Neuengamme:

40 PROGRAMM IM ÜBERBLICK

Forum Erinnern – Neuengamme

Am Ort vieler NS-Verbrechen blicken wir auf Nachwirkungen. Wie leben Sinti und Roma mit der Erinnerung an die Verfolgung? Zeitzeugen berichten von Widerstand, Kinder und Enkel von den Schatten der Vergangenheit. Mit Lesung, Kreuzweg, Jugendprojekt und Begleitprogramm der KZ-Gedenkstätte Neuengamme.

■ KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Ehemaliges Klinkerwerk, Westflügel, Jean-Dolidier-Weg 75 (644 · BC8)

- Do 11.00 **Das Weiterleben der Ruth Klüger** ▶ 91
(A 2011, Regie: Renata Schmidt-kunz, 83 min)
- Fr 11.00 **Warum Erinnern?** ▶ 217
- Fr 15.00 **Mit Erinnerung leben** ▶ 265
- Fr 19.30 **Woher kommt die Kraft zu widerstehen?** ▶ 314

Gebete

Fr 13.00 ▶ 241 | 18.00 ▶ 298 | 22.00 ▶ 329 |

Begleitprogramm

Do 12.00 ▶ 109 | 14.00 ▶ 120 | 16.00 ▶ 151 |
Sa 11.00 ▶ 352 | 11.00 ▶ 367 | 13.30 ▶ 383 | 16.00 ▶ 419 |
18.00 ▶ 437 |

Ausstellung

Do, Fr, Sa 10.30–19.00 ▶ 473

Freitagvormittag

11.00 217

Forum Erinnern – Neuengamme ▶ 40

11.00–13.00 **Warum Erinnern?**

- Einführung
Bischof Gerhard Ulrich, Kiel
- Lesung aus der Autobiografie Otto Rosenbergs
Petra Rosenberg, Vorsitzende Landesverband
Deutscher Sinti und Roma, Berlin
- Ausgrenzung und Diskriminierung von Sinti und Roma
Doris Peschke, Kommission der Kirchen für Migranten
in Europa, Brüssel/Belgien
- Frank Reuter, wissenschaftlicher Mitarbeiter
Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti
und Roma, Heidelberg

Moderation: Matteo Schürenberg, Aktion
Sühnezeichen Friedensdienste, Berlin

Anwältin und Anwalt des Publikums:

Julia Braun, Moringen

Dr. Björn Mensing, Dachau

■ KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Ehemaliges
Klinkerwerk, Westflügel, Jean-Dolidier-Weg 75
(644 · BC8)

morgens

Freitagabend

Forum Erinnern – Neuengamme ▶

19.30–22.00 **Woher kommt die Kraft zu widerstehen?**

- Lesung
Dr. Isabella Vértes-Schütter, Intendantin, Hamburg
- Impuls
Prof. Dr. Dr. Helmuth Rolfes, Theologe, Bremen
Prof. Dr. Wolfram Wette, Historiker, Freiburg/Breisgau
- Podium
Ernst Grube, NS-Verfolgter und Antifaschist, München
Olga Karatsch, Gründerin Bürgerkampagne Nasch
Dom (Unser Haus), Wizebsk/Belarus
Mirjam Ohringer, NS-Verfolgte und als Jüdin im
Widerstand, Amsterdam/Niederlande
Ulrike Poppe, DDR-Bürgerrechtlerin, Potsdam
- Moderation: Prof. Dr. Dietfried Krause-Vilmar,
Erziehungswissenschaftler und Historiker, Kassel
- Anwältin und Anwalt des Publikums:
Christian Grauer, Bielefeld
Ute Janßen, Bad Hersfeld
- Musik:
Caroline Koczan, Wien/Österreich
Yasuko Yamamoto, Wien/Österreich



■ KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Ehemaliges
Klinkerwerk, Westflügel, Jean-Dolidier-Weg 75
(644 · BC8)

Samstagnachmittag

Forum Erinnern – Neuengamme ▶ 40

16.00–17.30 **Begleitprogramm: 68 Jahre nach der Befreiung
Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung am
Mahnmal**

Ein Angebot von: KZ-Gedenkstätte Neuengamme,
Arbeitsgemeinschaft Neuengamme und
Freundeskreis der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Dr. Detlef Garbe, Direktor KZ-Gedenkstätte
Neuengamme, Hamburg
Gothart Magaard, Bischofsbevollmächtigter, Kiel
Erster Bürgermeister Olaf Scholz, Präsident Senat
Freie und Hansestadt Hamburg

Musik:

Jochen Heuck

Neuer Chor Hamburg

Streichquartett Tadeusz Krystyniak, Hamburg



■ KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Ehemaliges
Klinkerwerk, Westflügel, Jean-Dolidier-Weg 75
(644 · BC8)